



MARKT PEISSENBERG

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES HAUPT-, FINANZ- UND PERSONALAUSSCHUSSES

Sitzungsdatum: Dienstag, 17.10.2017, Beginn: 18:30 Uhr, Ende 19:10 Uhr
Ort: im Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend:

Vorsitzende

Frau Manuela Vanni

Marktgemeinderäte

Herr Thomas Bader

Frau Petra Bauer

Herr Peter Blome

Herr Ernst Frohnheiser

Herr Robert Halbritter

Herr Werner Haseidl

Herr Dipl.-Ing. Uli Mach

Frau Stephanie Träger

- später gekommen 18h40

Personal

Frau Claudia Gorn

Herr Michael Liedl

Herr Johannes Pfleger

Gäste

Herr Dr. Klaus Geldsetzer

Herr Rudi Mach

Presse

Hr. Jepsen

TAGESORDNUNG

- 1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Vorberatender Teil:

- 2 Jahresrechnung 2016
 - 2.1 Bericht über die örtliche Rechnungsprüfung der Jahresrechnung 2016
 - 2.2 Feststellung der Jahresrechnung 2016 gem. Art. 102 Abs. 3 GO
 - 2.3 Jahresrechnung 2016, Entlastung gem. Art. 102 Abs. 3 GO
- 3 Tarifierhöhung Ortsbus
- 4 Kenntnissgaben

1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und stellt ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Vorberatender Teil:

2 Jahresrechnung 2016

2.1 Bericht über die örtliche Rechnungsprüfung der Jahresrechnung 2016

Sachverhalt:

Auf der Grundlage des Beschlusses TOP 8.4 vom 22.03.2017 (Vorlage der Jahresrechnung 2016) wurde am 13.07. und 21.09.2017 die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2016 durch den Rechnungsprüfungsausschuss des Marktgemeinderates vorgenommen. Hierüber würde eine Niederschrift gefertigt. Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses trägt das Ergebnis der örtlichen Prüfung vor.

Unstimmigkeiten, welche eine Feststellung der Jahresrechnung behindern würde haben sich nicht ergeben. Die Empfehlungen des Rechnungsprüfungsausschusses wurden im Rahmen der örtlichen Prüfung in Zusammenarbeit mit den betroffenen Sachbearbeitern der Marktverwaltung besprochen und teilweise bereits erledigt. Einzelne Verbesserungsvorschläge wurden gemacht.

Beschlussvorschlag:

Da sich im Rahmen der örtlichen Rechnungsprüfung keine Prüfungsfeststellungen ergeben haben, kann die Jahresrechnung 2016 festgestellt werden (siehe nachfolgender Tagesordnungspunkt).

Abstimmungsergebnis:

9:0

2.2 Feststellung der Jahresrechnung 2016 gem. Art. 102 Abs. 3 GO

Sachverhalt:

Die örtliche Rechnungsprüfung der Jahresrechnung 2016 ist durchgeführt. Beanstandungen, welche einer Feststellung der Jahresrechnung entgegenstehen, haben sich nicht ergeben:

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr **2016** wird gemäß Art. 102 Abs. 3 GO mit folgenden Ergebnissen festgestellt:

	Verwaltungs- haushalt	Vermögens- haushalt	Gesamthaushalt
Soll-Einnahmen	20.442.501,70 €	6.080.136,53 €	26.522.638,23 €
+ neue Haushaltseinnahmereste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
./. Abgang alter Haushaltseinnahmereste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
./. Abgang alter Kasseneinnahmereste	258,40- €	0,00 €	258,40- €
Bereinigte Solleinnahmen	20.442.243,30 €	6.080.136,53 €	26.522.379,83 €
Soll-Ausgaben	20.442.243,30 €	6.080.305,51 €	26.522.548,81 €
darin enthalten Zuführung zum Vermögenshaushalt	2.043.606,83 €	-	2.043.606,83 €
Überschuss gem. §79 Abs. 3 Satz 2 KommHV	-	0,00 €	0,00 €
+ neue Haushaltsausgabereste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
./. Abgang alter Haushaltsausgabereste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
./. Abgang alter Kassenausgabereste	0,00 €	168,98- €	168,98 €
Bereinigte Sollausgaben	20.442.243,30 €	6.080.136,53 €	26.522.379,83 €
etwaiger Unterschied bereinigte Solleinnahmen			
./. bereinigte Sollausgaben (Fehlbetrag)	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Die Einzelergebnisse sind in folgenden Anlagen dargestellt:

- Haushaltsmäßiger Abschluss
- Kassenmäßiger Abschluss
- Vermögensübersicht
- Übersicht über die Rücklagen
- Übersicht über die Schulden

Beschlussvorschlag:

Die Jahresrechnung 2016 wird gem. Art. 102 Abs. 3 GO festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

9:0

2.3 Jahresrechnung 2016, Entlastung gem. Art. 102 Abs. 3 GO

Sachverhalt:

Der Marktgemeinderat hat die Jahresrechnung 2016 nach Durchführung der örtlichen Rechnungsprüfung festgestellt.

Gründe für eine Verweigerung oder Beschränkung der Entlastung liegen nicht vor.

Beschlussvorschlag:

Für die Jahresrechnung 2016 wird die Entlastung gem. Art. 102 Abs. 3 GO erteilt.

Abstimmungsergebnis:

8:0

(ohne BGMin Vanni)

3 Tarifierhöhung Ortsbus

Sachverhalt:

Seit 09.12.2012 bietet der Markt Peißenberg zusammen mit der Regionalverkehr Oberbayern GmbH zur Steigerung des öffentlichen Personennahverkehrs auf allen ein- und ausbrechenden Linien innerhalb der Haltestellen Peißenbergs abgesenkte Tarife an. Die Fahrpreise für Erwachsene betragen dabei 0,50 € und für Kinder 0,30 €. Die durch den Markt Peißenberg getragene Subvention hat sich seit der Einführung von jährlich 7.835,-- € auf nunmehr 14.897,-- € gesteigert. Diese Steigerung ist nicht allein auf die Zunahme der Fahrgastzahlen zurück zu führen. Die durch die RVO veranlassten Tarifierhöhungen hat während der letzten 5 Jahre allein der Markt Peißenberg getragen. Daher empfiehlt auch der Rechnungsprüfungsausschuss, dass der Fahrpreis nun erstmalig vorsichtig angepasst werden sollte. Als Vorschlag steht für jede Einzelfahrt eine Erhöhung um 0,20 € im Raum. Die Verwaltung hat diesbezüglich auch mit der RVO Kontakt aufgenommen. Hier wird die Erhöhung des Erwachsenentarifes auf 0,80 € und die Erhöhung des Kindertarifes auf 0,40 € vorgeschlagen. Insgesamt ergäbe sich daraus eine Kostenersparnis für den Markt Peißenberg von ca. 3.243,-- €. Die Tarifierhöhung sollte möglichst zum 01.01. eines Jahres erfolgen, also aktuell zum 01.01.2018.

Diskussion im Ausschuss:

Grundsätzlich folgt der Ausschuss der Empfehlung des RPA den Fahrpreis nach 5 Jahren vorsichtig zu erhöhen. Dabei ist der Unterschied zwischen den vorgestellten Alternativen nicht sehr groß. Dennoch sind sich die Mitglieder des Ausschusses einig, dass die Erhöhung für den Kindertarif nicht in gleichem Maße ausfallen soll wie bei Erwachsenen. Es soll auch im Auge behalten werden, ob eine weitere Tarifierhöhung nach 2 Jahren notwendig wird. Dies hängt natürlich auch davon ab, inwieweit die RVO ihrerseits Tarifierhöhungen durchführt. Die neuen Tarife sollen auf alle Fälle ab 01.01.2018 gelten.

Beschlussvorschlag des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses:

Ab 01.01.2018 sollen die Fahrpreise für Kinder von 0,30 € auf 0,40 € angehoben werden und für Erwachsene von 0,50 € auf 0,80 € erhöht werden. Diese neuen Preise sollen zunächst für 2 Jahre gelten. Danach ist zu prüfen, ob nicht eine neuerliche Erhöhung notwendig wird.

Abstimmungsergebnis:

9:0

4 Kennnisgaben

keine

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt 1. Bürgermeisterin Manuela Vanni um 19:10 Uhr die öffentliche Sitzung des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses.

Manuela Vanni
1. Bürgermeisterin

Johannes Pfleger
Schriftführung